

**Bitte unbedingt ausfüllen!**

<b>Prüfungsnummer:</b>	
<b>Kennnummer:</b>	
<b>Berufsschulort/ Umschulungsstätte:</b>	

**Bitte achten Sie auf eine übersichtliche Darstellung Ihrer Lösungen und eine lesbare Schrift. Mit Bleistift geschriebene Lösungen werden nicht bewertet.**

**Bitte beschriften Sie nicht den Korrekturrand.**

# Zwischenprüfung 2024

am 27. September 2024

Gemeinsame Aufgaben für die Zwischenprüfung im Ausbildungsberuf  
„Steuerfachangestellte(r)“  
der Steuerberaterkammern im Land Nordrhein-Westfalen

Bearbeitungsdauer: 180 Minuten

<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>100</b>	<b>erzielte Punkte</b>
<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b>	22	
<b>Rechnungswesen</b>	36	
<b>Steuerwesen</b>	42	

**Note:**

---

---

(Datum/Unterschrift)

.....

**Punkte- und Notenschema (§ 20 PrOrd)**

100-92 sehr gut 91-81 gut 80-67 befriedigend 66-50 ausreichend 49-30 mangelhaft 29-0 ungenügend

.....

**Bitte unbedingt ausfüllen!**

<b>Prüfungsnummer:</b> _____
------------------------------

**Wirtschafts- und Sozialkunde (22,0 Punkte)****1. Aufgabe (4,0 Punkte)**

Die 18-jährige Özlem Sahin hat sich erfolgreich im Mai 2024 auf eine Ausbildungsstelle als Steuerfachangestellte in einer Kölner Steuerberatungskanzlei beworben und freut sich nun, dass dem Abschluss des Berufsausbildungsvertrages zum 1. Oktober 2024 nichts mehr im Wege steht. Rund um den Vertragsabschluss möchte sie noch einige rechtliche Fragen klären.

Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die folgenden Annahmen rund um den Abschluss des Berufsausbildungsvertrages richtig oder falsch sind.

Annahmen	richtig	falsch
a) Die vertraglich festgelegte Probezeit darf zwischen einem und sechs Monaten liegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die wesentlichen Inhalte des Ausbildungsvertrages müssen schriftlich abgeschlossen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Der Arbeitgeber muss die vertragliche Ausbildungszeit bei Abiturienten auf 2,5 Jahre verkürzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Der Ausbildungsbetrieb muss die Ausbildungsvergütung jährlich erhöhen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**2. Aufgabe (3,0 Punkte)**

Die deutsche Sozialversicherung umfasst fünf Zweige. Geben Sie für die nachfolgenden Beschreibungen an, welcher Zweig der Sozialversicherung jeweils angesprochen wird.

Beispiel	Zweig der Sozialversicherung
a) Überwachung der Standsicherheit eines Baugerüstes	
b) Im Corona-Lockdown gezahltes Kurzarbeitergeld bei Arbeitsausfall	
c) Reha-Aufenthalt des langzeiterkrankten Arbeitnehmers zum beruflichen Wiedereinstieg	

**3. Aufgabe (2,5 Punkte)**

Jonas Schumann und Jochen Schiffer haben am 1. September 2023 ihre Ausbildung zum Steuerfachangestellten in Köln begonnen. Nun wollen sie ihre Berufsausbildung jeweils aus unterschiedlichen Gründen vorzeitig beenden.

Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die beiden Auszubildenden rechtswirksame Kündigungen vorgenommen haben. Sofern keine rechtswirksame Kündigung erfolgt ist, ist eine kurze Begründung erforderlich.

- a) Jonas Schumann kündigt am 20. September 2023 ohne Angabe von Gründen zum Monatsende schriftlich.

**Rechtswirksame Kündigung:**

 ja nein

**Begründung:**

- b) Jochen Schiffer erfährt am 18. Februar 2024, dass er ein freiwilliges soziales Jahr im Ausland zum 1. April 2024 beginnen kann. Daraufhin kündigt er am 29. Februar 2024 schriftlich ohne Angabe von Gründen.

**Rechtswirksame Kündigung:**

 ja nein

**Begründung:**

**4. Aufgabe (6,0 Punkte)**

Bestimmen Sie für die nachfolgenden Sachverhalte aus Sicht des Steuerberaters Udo Werkemeier, Münster, die Vertragsart mit der gesetzlichen Grundlage des BGB und die notwendige Formvorschrift.

- a) Malermeister Klecks renoviert die Praxisräume der Kanzlei Werkemeier und stellt dabei Tapeten und Farbe zur Verfügung.

**Lösung:**

**Vertragsart:**

**Gesetzliche Grundlage:**

**Formvorschrift:**

- b) Udo Werkemeier stellt dem Steuerfachangestellten Flavio Ehrden eine 3-Zimmer-Wohnung in der Innenstadt von Münster als Zweitwohnung für einen Zeitraum von maximal 4 Jahren zur Verfügung. Flavio Ehrden zahlt eine Monatsmiete von 630,00 €.

**Lösung:**

**Vertragsart:**

**Gesetzliche Grundlage:**

**Formvorschrift:**

- c) Steuerberater Werkemeier kauft das angrenzende Grundstück von der Firma „Eurotrans GmbH“.

**Lösung:**

**Vertragsart:**

**Gesetzliche Grundlage:**

**Formvorschrift:**

**5. Aufgabe (6,5 Punkte)**

Frank Schulz ist begeisterter Rennradfahrer. Um auch seinen guten Freund Peter Schmied für dieses Hobby zu begeistern, leiht er ihm für eine Woche sein Rennrad.

- a) Erläutern Sie die Eigentums- und Besitzverhältnisse im vorliegenden Fall und grenzen Sie dabei die Begriffe Eigentum und Besitz inhaltlich voneinander ab.

**Lösung:**

- b) Peter Schmied benötigt dringend Geld. Er verkauft und übereignet das an ihn ausgeliehene Rennrad umgehend an seinen Bekannten Jan Recke. Recke geht bei dem Kauf davon aus, dass das Rennrad Peter Schmied gehört.

Entscheiden und begründen Sie, ob das Eigentum auf Jan Recke übergegangen ist.  
Nennen Sie die entsprechenden Rechtsgrundlagen.

**Lösung:**

**Rechtsgrundlagen:**

- c) Beurteilen Sie den Sachverhalt unter b) unter der Annahme, dass Peter Schmied das Rennrad von Frank Schulz gestohlen hat.

Begründen Sie Ihre Antwort unter Nennung der entsprechenden Rechtsgrundlage.

**Lösung:**

**Rechtsgrundlage:**

## Rechnungswesen (36,0 Punkte)

### 1. Aufgabe (7,0 Punkte)

Renate Krömer e. Kfr. eröffnete zum 1. April 2022 ein Lederwarengeschäft für extravagante Handtaschen in Münster. Sie beschäftigt drei Angestellte und hat ein kalenderjahrgleiches Wirtschaftsjahr.

- a) Im Rahmen einer zeitlich verlegten Inventur hat Renate Krömer e. Kfr. am 1. Februar 2024 für Handtaschen der Marke „Leo Viton“ einen Bestand im Wert von 5.650,00 € festgestellt.

Ist **handelsrechtlich** diese Art der zeitlich verlegten Inventur möglich?  
Begründen Sie Ihre Ansicht unter Angabe der **genauen** gesetzlichen Grundlage.

**Lösung:**

**Genauere gesetzliche Grundlage:**

- b) Die Bilanzansätze von Renate Krömer e. Kfr. weisen folgende Bestände in € aus:

	31.12.2022	31.12.2023
Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.000,00	76.000,00
Warenbestände	120.000,00	92.000,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.000,00	44.000,00
Geldkonten	75.000,00	52.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	160.000,00	184.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	66.000,00	82.000,00

Frau Krömer hat im Laufe des Geschäftsjahres 2023 für ihre private Lebensführung bis einschließlich Oktober monatlich 4.000,00 € und danach monatlich 2.100,00 € aus der Geschäftskasse entnommen.

Aufgrund einer wirtschaftlichen Schiefelage durch die Energiekrise hat sie am 1. Februar 2023 aus privaten Mitteln 24.400,00 € auf das betriebliche Bankkonto eingezahlt.

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung durch Betriebsvermögensvergleich den Erfolg von Renate Krömer e. Kfr. für das Wirtschaftsjahr 2023.

**Lösung:**

**2. Aufgabe (4,0 Punkte)**

Ermitteln Sie unter Angabe des Euro-Betrags, welche Auswirkungen die folgenden Geschäftsvorfälle auf den Erfolg und die Bilanzsumme des buchführungspflichtigen Einzelunternehmers Werner Volkerts e. K. haben, der seinen Gewinn nach § 5 EStG ermittelt.

Geschäftsvorfall	Erfolg: 0,00 € oder +/- Betrag in €	Bilanzsumme: 0,00 € oder +/- Betrag in €
a) Bezahlung einer Eingangsrechnung im Wert von 5.950,00 € brutto für eine Regalwand im Personalbüro unter Inanspruchnahme von 3 % Skonto per Banküberweisung. Die Eingangsrechnung war zutreffend gebucht worden.		
b) Überweisung der Umsatzsteuer-Zahllast vom betrieblichen Bankkonto mit Schuldsaldo in Höhe von 2.850,00 €.		

**3. Aufgabe (6,0 Punkte)**

a) Paloma Karb e. Kfr., deren Wirtschaftsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmt, macht zur Ermittlung des Warenbestandes zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2023 folgende Angaben:

Warenbestand lt. Inventur vom 31. Dezember 2022	545.500,00 €
Wareneingang vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	150.000,00 €
Wareneinsatz vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	120.000,00 €

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung den Warenbestand zum jeweiligen Abschlussstichtag!

**Lösung:**

b) Im Wirtschaftsjahr 2023 erzielte Paloma Karb e. Kfr. Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 141.000,00 €

Ermitteln Sie jeweils in einer übersichtlichen Darstellung

1. den Rohgewinn **in Euro** und
2. den Kalkulationszuschlag/Rohgewinnaufschlag **in Prozent** (zwei Dezimalstellen).

**Lösung:**

**1. Rohgewinn in Euro:**


**2. Kalkulationszuschlag/Rohgewinnaufschlag in Prozent:**

**4. Aufgabe (19,0 Punkte)**

Olaf Beimhorst e. K. betreibt in Gütersloh seit dem Jahr 2002 einen Fachhandel für Einrichtungsgegenstände. Er ermittelt seinen Gewinn gemäß § 238 Abs. 1 HGB i. V. m. § 5 Abs.1 EStG und versteuert seine Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes. Er ist uneingeschränkt zum Vorsteuerabzug berechtigt und erstellt monatliche Umsatzsteuervoranmeldungen. Olaf Beimhorst möchte keinen Sammelposten gemäß § 6 Abs. 2a EStG bilden.

Aus steuerlichen Gründen strebt er einen möglichst geringen Gewinn an.

Er legt Ihnen folgende ordnungsgemäße Eingangsrechnung (Auszug) zur Bearbeitung vor:

<u>EDV- und Bürobedarf König e.K., Friedrichsdorfer Str. 24, 33333 Gütersloh</u>				25.09.2023		
Olaf Beimhorst e. K. Hauptstraße 12 33358 Gütersloh						
<b>Rechnung Nr.: 2023-113-297</b>						
<u>Kd.-Nr.</u>	<u>Lieferdatum</u>	<u>Versandart</u>	<u>Anzahl Pakete</u>			
000113	24.09.2023	UPS	4			
<u>Produktbezeichnung</u>	<u>Bestellnummer</u>	<u>Liefermenge</u>	<u>Stückpreis</u>	<u>Gesamtpreis</u>	<u>Umsatzsteuer in %</u>	
Computer	EDE-1-4811	2	1.099,00 €	2.198,00 €	19 %	
Aktenvernichter	SOS-14145	1	1.498,00 €	1.498,00 €	19 %	
Kopierpapier	KOPP-2	50	6,49 €	324,50 €	19 %	
Nettowarenwert	4.020,50 €					
Umsatzsteuer in €	<u>763,90 €</u>					
Rechnungsbetrag	4.784,40 €					
Bitte zahlen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von zehn Tagen unter Abzug von 3 % Skonto vom Nettowarenwert oder innerhalb von 30 Tagen netto.						

- a) Buchen Sie die Eingangsrechnung vom 25. September 2023 und geben Sie die Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus Ihrer Buchung ergibt.

**Lösung:**

**Buchung:**

**Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:**

- b) Buchen Sie den Ausgleich der Rechnung unter Abzug von 3 % Skonto über das betriebliche Bankkonto und geben Sie die Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus Ihrer Buchung ergibt.

**Lösung:**

**Buchung:**

**Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:**

- c) Da nach der Bezahlung einer der beiden Computer schwerwiegende Mängel bei der Nutzung aufweist, wird mit dem Lieferanten König e. K. eine ersatzlose Rücksendung dieses Gerätes vereinbart.

Buchen Sie die Rücksendung des Computers und die Gutschrift des Lieferanten. Geben Sie auch die Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus Ihrer Buchung ergibt.

**Lösung:**

**Buchung:**

**Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:**

- d) Ermitteln Sie die Abschreibungsbeträge für das Wirtschaftsjahr 2023 für den verbliebenen Computer (betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer 3 Jahre) und den Aktenvernichter (betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer 7 Jahre).  
Buchen Sie die ermittelten Abschreibungsbeträge und geben Sie die Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus Ihrer Buchung ergibt.

**Bearbeitungshinweis:**

Die degressive Abschreibung gemäß § 7 Abs. 2 EStG ist nicht anzuwenden.  
Die Voraussetzungen des § 7g EStG liegen nicht vor.

**Lösung:****Ermittlung der Abschreibungsbeträge:****Buchung der Abschreibungsbeträge:****Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:**

**Steuerwesen (42,0 Punkte)****1. Aufgabe (4,0 Punkte)**

Die Finanzbehörden setzen in ihrem Schriftverkehr häufiger Termine und Fristen fest.

- a) Erläutern Sie den Unterschied zwischen einer Frist und einem Termin im Sinne der Abgabenordnung.

**Lösung:**

- b) Erläutern Sie den Unterschied zwischen gesetzlicher und behördlicher Frist. Gehen Sie dabei auch auf die Begriffe verlängerbare und nicht verlängerbare Fristen ein.

**Lösung:**

**2. Aufgabe (5,0 Punkte)**

Alina Wiegand hat ihre ESt-Erklärung für 2023 am 15. April 2024 elektronisch an das Finanzamt übermittelt. Das Finanzamt versendet den Einkommensteuerbescheid 2023, der das Datum 11. Juli 2024 (Donnerstag) trägt, am gleichen Tag mit einfachem Brief an Frau Wiegand.

- a) Wann ist der Steuerbescheid nach den Vorschriften der Abgabenordnung Alina Wiegand gegenüber bekanntgegeben worden? Geben Sie die genauen gesetzlichen Grundlagen an!

**Lösung:**

b) Geben Sie jeweils unter Angabe von Datum und Uhrzeit den Beginn und das rechnerische Ende der Rechtsbehelfsfrist an.

**Lösung:**

**3. Aufgabe (3,0 Punkte)**

Bestimmen Sie durch Ankreuzen in der nachstehenden Tabelle, bei welchen der folgenden Vorschriften es sich um

- allgemeine Steuergesetze,
- Einzelsteuergesetze,
- Durchführungsverordnungen,
- Verwaltungsvorschriften,
- keine der genannten Vorschriften

handelt.

	Vorschrift/en	allgemeines Steuergesetz	Einzelsteuergesetz	Durchführungsverordnung	Verwaltungsvorschrift	keine Vorschrift trifft zu
a)	Umsatzsteuergesetz					
b)	Anwendungserlass zur AO					
c)	Grundsteuergesetz					
d)	Abgabenordnung					
e)	Lohnsteuerdurchführungsverordnung					
f)	Urteil Bundesfinanzhof					

**4. Aufgabe (7,0 Punkte)**

Der ledige und konfessionslose Walter Winter lebt und arbeitet seit Jahren in Bonn. Bestimmen Sie für die nachstehenden Sachverhalte, welcher steuerbaren Einkunftsart die jeweiligen Einnahmen zuzuordnen sind. Geben Sie dazu die genaue Rechtsvorschrift an und begründen Sie ggfs. Nichtansätze.

- a) Walter Winter ist angestellter Kinderarzt und arbeitet in einem großen Bonner Klinikum. Seine Einnahmen aus dieser Tätigkeit beliefen sich im VZ 2023 auf 88.520,00 €.

**Lösung:**

**Einkunftsart:**

**Genauere gesetzliche Grundlage:**

- b) Walter Winter wohnt in seinem eigenen Einfamilienhaus in Köln-Zollstock. Einen Teil seiner Außenfassade hat er ganzjährig zu Werbezwecken vermietet. Im VZ 2023 sind ihm hieraus Einnahmen in Höhe von 960,00 € zugeflossen.

**Lösung:**

**Einkunftsart:**

**Genauere gesetzliche Grundlage:**

- c) Im September 2023 hat Walter Winter im Lotto 50.000,00 € gewonnen.

**Lösung:**

**Einkunftsart:**

**Genauere gesetzliche Grundlage:**

- d) Im Mai 2023 erhielt Walter Winter für eine einmalige Vermittlungstätigkeit im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Versicherungsvertrages eine Provision in Höhe von 300,00 €.

**Lösung:**

**Einkunftsart:**

**Genauere gesetzliche Grundlage:**

- e) Walter Winter erteilt einmal im Monat einen Erste-Hilfe-Kurs für Fahrschüler/innen auf eigene Rechnung. Im VZ 2023 bezog er daraus Einnahmen in Höhe von 1.000,00 €

**Lösung:**

**Einkunftsart:**

**Genauere gesetzliche Grundlage:**

### 5. Aufgabe (23,0 Punkte)

Die kinderlose und ledige Lehrerin Gerda Klein (geb. 15.10.1957) ist am 1. Dezember 2022 wieder in ihre Heimatstadt Siegburg gezogen. Sie arbeitete bis zu ihrem Ruhestand in Lippstadt.

Ermitteln Sie für die Sachverhalte 1 und 2

- in einer übersichtlichen Darstellung für Gerda Klein die Höhe der Einkünfte für den Veranlagungszeitraum 2023 und
- die Einkunftsart unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage(n).

### Bearbeitungshinweise:

Nichtansätze sind kurz zu begründen.  
Die steuerliche Belastung soll möglichst gering ausfallen.

### Sachverhalt 1 (13,0 Punkte)

Die verbeamtete Oberstudienrätin Gerda Klein war bis zum 31. Juli 2023 als Lehrerin an einer Gesamtschule in Lippstadt tätig. Zum 1. August 2023 ist sie in den Ruhestand getreten und bezieht eine Beamtenpension.

- Aus ihrer aktiven Tätigkeit hat sie monatlich 4.800,00 € Bruttoarbeitslohn bezogen.
- Im Jahr 2023 fuhr sie an insgesamt 116 Arbeitstagen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die einfache Entfernung zwischen Wohnung und Tätigkeitsstätte beträgt 175 km.
- Für ihre schulischen Vor- und Nacharbeiten außerhalb der Unterrichtszeit ist sie an jedem Unterrichtstag auf ihr häusliches Arbeitszimmer angewiesen, da ihr hierzu kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht.  
Die zeitanteiligen abzugsfähigen laufenden Kosten des Arbeitszimmers für die aktive Dienstzeit betragen: 696,00 €  
Schreibtisch brutto (angeschafft am 02.01.2023, Nutzungsdauer 10 Jahre): 1.200,00 €  
Schreibtischstuhl brutto (angeschafft am 02.01.2023, Nutzungsdauer 10 Jahre): 179,00 €
- Um als Lehrerin bestens über das Tagesgeschehen informiert zu sein, hat sie die Tageszeitung „Siegburger Anzeiger“ abonniert.  
Die monatlichen Kosten hierfür betragen lt. Abbuchung: 50,00 €
- Für ihre Mitgliedschaft in der Gewerkschaft zahlt sie monatlich einen Beitrag in Höhe von: 37,00 €  
Mit Eintritt in die Pension ist sie aus der Gewerkschaft ausgetreten.
- Als Pensionärin erhält sie ein monatliches Ruhegehalt in Höhe von: 3.400,00 €
- Für eine Beratung rund um ihre Pension bei einem Rentenberater entstanden ihr in 2023 Kosten in Höhe von: 200,00 €

**Lösung:**

**a) Ermittlung der Einkünfte:**

**weitere Seite für Ihre Lösung ->**

**Fortsetzung Lösung:**

**b) Bezeichnung der Einkunftsart:**

**Genauere gesetzliche Grundlage(n):**

**Sachverhalt 2 (10,0 Punkte)**

Gerda Klein hat zur Errichtung eines Zweifamilienhauses ein Grundstück in Siegburg erworben. Der Bauantrag wurde am 10. April 2021 gestellt, die Fertigstellung und Bauabnahme erfolgten am 24. September 2023. Am 2. Oktober 2023 zieht sie von ihrer bisherigen Mietwohnung in eine der beiden Wohnungen des Zweifamilienhauses.

Die zweite Wohnung ist seit dem 1. Oktober 2023 für monatlich 1.120,00 € zuzüglich 190,00 € Nebenkosten zum ortsüblichen Preis an Peter Fröhlich zu Wohnzwecken vermietet. Die Kautionshöhe von 3.360,00 € entrichtete der Mieter bei Schlüsselübergabe am 30. September 2023.

Beide Wohnungen sind gleich groß.

Gerda Klein machte für den VZ 2023 folgende Angaben und legte entsprechende Nachweise vor (jeweils das gesamte Haus betreffend):

Anschaffungskosten des Grund und Bodens	92.510,00 €
Baukosten des Zweifamilienhauses	396.000,00 €
Zinsen 01.01. – 31.12.2023 monatlich	220,00 €
Marktübliches Disagio (am 05.01.2023 entrichtet)	1.250,00 €
Laufende Kosten (Gas, Strom, Wasser, Müllabfuhr, Versicherung)	930,00 €
Grundsteuer	210,00 €

**Bearbeitungshinweis:**

Die Voraussetzungen des § 7b EStG sind nicht erfüllt.

**Lösung:****a) Ermittlung der Einkünfte:**

weitere Seite für Ihre Lösung ->

Fortsetzung Lösung:

**b) Bezeichnung der Einkunftsart:**

**Genauere gesetzliche Grundlage(n):**